GEMEINDE BINNINGEN
Einwohnerrat

Beschlüsse der Einwohnerratssitzung vom 05.12.2016 Geschäft Nr.

EINGEREICHTE VORSTÖSSE:

Anfrage U. Weber, SVP: Stand der Planungen rund um den Werkhof	**26**
Motion R. Bänziger, Grüne: Totalrevision Vergütungsreglement	**27**
Motion SP-Fraktion: Mittagstisch für alle	**28**
Motion SP-Fraktion: Kostenlose Zolli-Eintritte für Schulklassen	**29**
Interpellation S. Inäbnit, FDP: Stiftungsrat Alters- und Pflegeheime Binningen – wie weiter?	**30**

BESCHLÜSSE

1. **Genehmigung des Protokolls vom 07.11.2016**

://: Das Protokoll wird genehmigt.

---

2. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 20.09.2016 **19**
Budget 2017, Leistungsaufträge 2017, Finanzplan 2018-2021
Geschäftskreisführung: Christoph Anliker
Bericht der GRPK zum Budget 2017 **19A**

://: Folgende Anträge werden angenommen:

1. Wegen des Verzichts der Musikschule am Standort Bottmingen auf einen Konzertflügel wird der Betrag von CHF 70 000 (Aufwand) und der Beitrag der Gemeinde Bottmingen an den Konzertflügel von CHF 35 000 (Ertrag) aus dem Budget gestrichen.

2. Der Gemeinderat legt bis 1.1.2017 eine verbindliche Aufgabenzuteilung und -abgrenzung in der politischen Verantwortung für die einzelnen Mitglieder des Gemeinderats vor und kommuniziert dies in geeigneter Form der Öffentlichkeit.

3. Der Gemeinderat legt vor Beginn des nächsten Budgetprozesses 2018 eine Vorlage zum Postulat Abschaffung WOV (überwiesen am 29.04.2014) vor.

4. Der budgetierte Ertrag aus der Parkraumbewirtschaftung von CHF 465 000 netto wird aus dem Budget gestrichen.

5. Die durch die Verwaltung ausgegliederten Tätigkeiten (Outsourcing) sind durch den Gemeinderat klar zu bezeichnen. Der Gemeinderat schafft Klarheit darüber, welche Arbeiten es betrifft, wohin sie ausgelagert werden und legt die Stellenbeschriebe vor. Die entsprechenden Personalaufwendungen müssen in der Rechnung 2016 ersichtlich und ausgewiesen sein.

6. Die GGA-Spezialfinanzierung ist über die letzten fünf Jahre detailliert offen zu legen und zusammen mit der Rechnung 2016 auszuweisen.

7. Die vorgeschlagenen Leistungsaufträge werden unverändert genehmigt.

8. Die Globalbudgets mit einem Nettoaufwand von insgesamt CHF 43 171 886 für folgende Produktgruppen werden genehmigt (Zahlen gerundet):

	CHF
- Einwohnerdienste, Aussenbeziehungen	2 020 302
- Steuern	853 689
- Gesundheit	5 282 602
- Kultur, Freizeit, Sport	3 529 689
- Bildung	17 115 775
- Öffentliche Sicherheit	1 080 096
- Soziale Dienste	8 368 794
- Verkehr, Strassen	2 916 048
- Versorgung	1 456 622
- Ortsplanung, Baugesuche	548 267

9. Die Positionen ausserhalb der Globalbudgets mit einem Nettoertrag von insgesamt CHF 42 660 236 werden genehmigt.

10. Die Ansätze für die Gemeindesteuern werden unverändert wie folgt beschlossen:
    - 48 Prozent Steuerfuss der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer
    - 2 Prozent Ertragssteuersatz
    - 1,75 Promille Kapitalsteuersatz

11. Die Feuerwehr-Ersatzabgabe beträgt unverändert 3 Promille vom steuerbaren Einkommen gemäss § 5 des Feuerwehrreglements.

12. Das Budget der Erfolgsrechnung 2017 mit Aufwendungen von CHF 78 591 321, Erträgen von CHF 78 079 671 und einem Aufwandsüberschuss von CHF 511 650 wird genehmigt.

13. Folgende Investitionsausgabe gemäss Aufstellung unter Ziffer 2 wird direkt beschlossen: Ersatzbeschaffung Friedhoffahrzeug (Knicklenker) CHF 95 000.

14. Das Investitionsbudget 2017 mit Ausgaben von CHF 7 670 000, Einnahmen von CHF 250 000 und Nettoinvestitionen von CHF 7 420 000 wird zur Kenntnis genommen.

15. Der budgetierte Stellenetat für 2017 wird mit 10 765 Stellenprozenten (Kategorie A) genehmigt.

16. Vom Finanzplan 2018-2021 wird Kenntnis genommen.

3. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 15.11.2016 **24**
Schulraumplanung, Dringend notwendige Provisorien ab Sommer 2017
Geschäftskreisführung: Philippe Meerwein

://: 1. Der Einwohnerrat genehmigt einen Kredit für die Aufstockung des Provisoriums am Birkenweg in der Höhe von CHF 560 000 (inkl. MwSt. von 8.0%) mit einer Kostengenauigkeit von +/-10%, und Mietfolgekosten von jährlich CHF 235 000.
2. Der Einwohnerrat genehmigt einen Kredit für die Miete der ehemaligen Spitex-Räumlichkeiten im APH Schlossacker in der Höhe von CHF 100 000 (inkl. MwSt. von 8.0%) und für bauliche Anpassungen und das Mobiliar in der Höhe von CHF 100 000 (inkl. MwSt. von 8.0%) mit einer Kostengenauigkeit von +/-10%.
3. Der Einwohnerrat beauftragt den Gemeinderat mit der Ausarbeitung eines transparenten Gesamtkonzepts zur demographischen Entwicklung der Bevölkerung, insbesondere die damit zu erwartenden Schülerzahlen und der damit notwendige Schulraumbedarf für einen längerfristigen Zeitraum von dato bis Schuljahr 2025/2026 in Binningen, welche die notwendige Planungssicherheit für zukünftige Projekte bringt. Termin der Einwohnerratsvorlage: bis spätestens 2. Quartal 2017.
4. Zukünftige Anträge für dringend notwendige Provisorien im Zusammenhang mit der Schulraumplanung in Binningen sollen dem Einwohnerrat frühzeitig (min. 15 Monate im Voraus) vorgelegt werden.

---

4. Bericht / Antrag der Bau- und Planungskommission vom 05.11.2016 **183/XI**
Teilrevision Parkraumreglement, Bericht der BPK
Geschäftskreisführung: Caroline Rietschi

://: Verschoben.

---

5. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 20.09.2016 **203/XI**
Teilrevision Vergütungsreglement, 2. Lesung
Geschäftskreisführung: Mike Keller

://: 1. Die Teilrevision des Vergütungsreglements wird beschlossen.
2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, das Reglement nach Genehmigung durch die Finanz- und Kirchendirektion Basel-Landschaft rückwirkend per 1. Juli 2016 in Kraft zu setzen.

---

6. Bericht / Antrag des Gemeinderats vom 15.11.2016 **25**
Legislaturprogramm 2016-2020
Geschäftskreisführung: Mike Keller

://: Verschoben.

Fakultatives Referendum: Für die Beschlüsse unter Ziffer: 3.1, 3.2 und 5.1
Ablauf der Referendumsfrist: 9. Januar 2017

Gemeindeverwaltung Binningen